

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Rohrkolben-Schilfröhricht östl. von Neukalen						X								0 4 0 7 - 4 1 1 - 4 0 1 9							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
östl. Stadtrand von Neukalen, Niedermoororf																					
Naturraum Teterower und Malchiner Becken														Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 1														Luftbild-Nr. 7 7				0 3 5 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				4 8 2 0					
Demmin						Neukalen, Stadt						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
03650												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1						FFH-Geb. 1									
						NSG LSG BR						Wald-Totalreservat									
						ND GLB FnB															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code V R T		V R L		V R P		F G X															
% 5 5		2 0		2 0		5															
Vegetationseinheiten																					
Breitblattrohrkolbenröhricht; Igelkolbenröhricht; Brennessel-Schilfröhricht; Nachtschatten-Schilfröhricht																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Röhrkolben-Schilfröhricht am östlichen Stadtrand von Neukalen. Das Substrat bestand aus Faulschlamm, Antorf und Torf. Das Biotop war feucht bis nass und hat sich in den Randbereichen eines Grabens entwickelt. Die Umgebung bestand vor allem aus extensiv bewirtschaftetem Grünland. Dominierende Arten waren: Breitblättriger Rohrkolben; Schilf; Zaunwinde; Rauhaariges Weidenröschen; Kohlratzdistel; Wasserlinsen; Igelkolben; Mädesüß; Seggen und Froschlöffel. Hervorzuheben sind: Schwanenblume; Wiesen-Segge und Sumpf-Labkraut.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE									
(k - kleinflächig, g - großflächig)									
TK10 0 4 0 7 - 4 1 1 - 4 0 1 9 Biotop-Nr.									
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g	
k			dystroph		trocken		g eben		N
k			oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO
	g		mesotroph		Wechselfeucht		Kuppig		O
			eutroph		frisch		Dünig		SO
		g	Poly- / hypertroph		g feucht		Berg / Rücken		S
					sehr feucht		Riedel		SW
					g naß		Flachhang <= 9°		W
				k	offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW
	g						Nische		
							Senke / Streckensenke		
							Kerbtal		
							Sohlentälchen		
gestörter Boden									
NUTZUNGSMERKMALE									
(k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität k g				Umgebung k g				k g	
		intensiv	Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer		
		extensiv	Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer		
		aufgelassen	Erholung	k	Grünland intensif		Trockenbiotop		
	g	Keine Nutzung	Kleingartenbau	g	Grünland extensiv		Grünanlage / Kleingarten		
			Erbwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg		
			Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz		
Nutzungsart k g			Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage		
		Acker	Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie		
		Wiese	Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbäche		Silo / Stallanlage		
		Weide	Sonstige Nutzung:		Hochstaude / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung		
		forstliche Nutzung			Graben		Spülfeld / Halde		
							Bodenentnahme		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Epilobium hirsutum			Phragmites australis			Typha latifolia			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Aegopodium podagraria			Alisma plantago-aquatica			Arrhenatherum elatius		Calystegia sepium	
Carex pseudocyperus			Cirsium arvense			Cirsium oleraceum		Dactylis glomerata	
Eupatorium cannabinum			Filipendula ulmaria			Galium aparine		Galium palustre	
Humulus lupulus			Lemna minor			Lemna trislca		Mentha aquatica	
Salix caprea			Salix cinerea			Salix fragilis		Sium latifolium	
Sparganium erectum			Urtica dioica						
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Berula erecta			Butomus umbellatus			Calamagrostis epigejos		Caltha palustris	
Carex acutiformis			Carex elata			Carex nigra		Carex remota	
Cirsium palustre			Cirsium vulgare			Galium uliginosum		Lemna gibba	
Myosotis palustris			Solanum dulcamara			Spirodela polyrhiza			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen							Datum erste Begehung: 19.07.2000		
							Datum letzte Begehung:		
Bearbeiter/in: Umweltplan-Kell							Foto: 1		Folgeseiten: 0